

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Schefflenz Nr. 3 20.03. – 08.05.2016



Inhalt

Andacht	Seite 2-3
Aus dem Gemeindeleben	Seite 4-8
Impressum	Seite 6
Kasualien.....	Seite 9
Gottesdienste	Heftmitte
Ökumene	Seite 12-13

Bildergalerie	Seite 13-15
Kirchenbezirk	Seite 16-17
Spenden	Seite 18
Kinderseite	Seite 19
Termine für Kinder.....	Seite 20

Liebe Schefflenzer Mitchristen,

während ich diese Zeilen schreibe, kann man kaum noch den Fernseher anmachen oder ins Internet gehen, ohne dass man vom Wahlkampf förmlich überschüttet wird. Es scheint für die Medien keine wichtigeren Fragen zu geben als die, was Donald Trump jetzt wieder für verbale Querschläge von sich gegeben hat bei den US-Vorwahlen oder welcher Landespolitiker in Stuttgart welche Koalitionen derzeit befürwortet oder ausschließt.



Ich muss zugeben, dass ich Wahlkämpfe weniger interessiert verfolge als noch in jungen Jahren. TV-Duelle von Politikern zu Wahlkampfzeiten schaue ich mir fast gar nicht mehr an.

Das liegt vor allen Dingen daran, dass der Wahlkampf in meinen Augen immer mehr zum Spektakel verkommt. Den eigentlichen Sinn, den Wahlkampf haben soll - nämlich die Wählerinnen und Wähler über die Ziele der einzelnen Parteien und Politiker zu informieren und es ihnen somit zu erleichtern, sich für die eine oder andere Partei bzw. für den einen oder anderen Kandidaten zu entscheiden - verliert das Geschehen immer mehr.

Stattdessen entsteht der Eindruck, dass es nur noch darum geht, in der aktuellen öffentlichen Debatte Punkte zu machen, egal wie. Nach der Wahl kann man dann getrost so manches vergessen, was man vorher mit Inbrunst verkündigt hat.

Das betrifft natürlich keineswegs alle Politiker, es gibt auch etliche sehr ehrliche darunter - aber das Gesamtbild wirkt für viele heutige Zeitgenossen wenig überzeugend.

Völlig anders verhält es sich mit dem, der für mich jenseits aller Politik der wahre Herr meines Lebens und König der Welt ist: Jesus Christus. Jesus hat niemals so etwas wie Wahlkampf betrieben, Versprechen gemacht, die er nicht gehalten hätte, irgendwas vorgegaukelt, nur damit die Leute ihm ja nachfolgen würden, sich für ihn entscheiden würden. Im Gegenteil. Jesus hat Klartext gesprochen. Wer er ist und was er alles für uns macht (und das ist alles, aber auch wirklich alles, er hat sich für uns geopfert!) - aber auch, was er von uns erwartet: Dass wir ihn als unseren Herrn und Retter annehmen und ihm folgen, nicht ein wenig, sondern mit unserem ganzen Leben und mit allen Konsequenzen.

Damit hat Jesus manchmal Leute verschreckt. So hält er in Johannes 6 eine offene Rede über sich und seine Sendung. Die Konsequenz laut V. 66: *„Nach dieser Rede wandten sich viele, die ihm gefolgt waren, von Jesus ab und gingen nicht mehr mit ihm.“*

Bei einem Wahlkämpfer würden nun vermutlich alle Alarmglocken schrillen, er würde seinen Redenschreiber feuern, seinen Wahlkampfmanager ersetzen, ab sofort nur noch nette und unverfängliche Dinge von sich geben usw. Hauptsache, die Umfragewerte steigen wieder.

Völlig anders bei Jesus! Er bleibt offen und direkt - und findet so statt dieser „Weggänger“ andere Leute, die es ernst mit ihm meinen.

Ich bin Jesus dankbar dafür, dass er so offen und ehrlich ist und ich bei ihm weiß, woran ich bin - und würde jederzeit wieder das „Kreuz meines Lebens“ bei ihm machen.

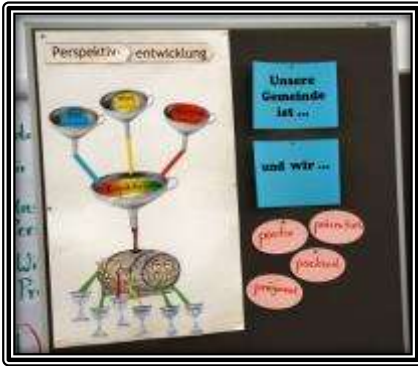
Ihr

Stefan Albert

„Wer die Wahrheit sucht, sucht Gott, ob ihm das klar ist oder nicht.“

Edith Stein

Perspektiven für unsere Gemeindearbeit



Am 19. und 20. Februar fand in unserem Gemeindehaus die sogenannte „Perspektiventwicklung“ statt.

Dazu kamen die Kirchengemeinderäte und einige weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde aus verschiedenen Bereichen unserer Gemeindearbeit im Gemeindehaus zusammen, um vor der sogenannten „Visitation“ unserer Kirchengemeinde im Sommer gemeinsam zu überlegen, welche Richtung unsere Kirchengemeinde in den kommenden Jahren nehmen soll.

Als Ergebnis wurde zunächst gemeinsam ein biblisches Wort ausgewählt, das uns von nun an begleiten soll.

Die beiden Verse lauten in der Übersetzung der „Guten Nachricht“ so (Kolosser 2, 6 + 7):

Die beiden Verse lauten in der Übersetzung der „Guten Nachricht“ so (Kolosser 2, 6 + 7):

„Ihr habt Jesus Christus als euren Herrn angenommen; nun lebt auch in der Gemeinschaft mit ihm. Wie ein Baum in der Erde, so sollt ihr in Christus fest verwurzelt bleiben, und nur er soll das Fundament eures Lebens sein. Haltet fest an dem Glauben, den man euch lehrte. Für das, was Gott euch geschenkt hat, könnt ihr gar nicht dankbar genug sein.“



Höhepunkt war die gemeinsame Erarbeitung des sogenannten „Perspektivsatzes“, der als Leitsatz über unserer Gemeindearbeit stehen wird. Er lautet so:

**„Unsere Gemeinde ist gesegnet mit vielfältigen Gaben,
und wir nutzen sie, um mit
JESUS CHRISTUS
in Liebe eine einladende Gemeinschaft zu leben.“**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben auch konkrete Projekte überlegt und schon ein wenig konzipiert, die sie aus diesem Leitsatz ableiten können und in Angriff nehmen wollen. Und zwar: Kinderbibeltage, eine Anleitung zum Erkennen der eigenen „Gaben“, die Stärkung unserer Kirchenchöre



und ein Gebäudemanagement für unsere kirchlichen Gebäude.

Dies wird nun in die Visitation mit hineingenommen, wo über weitere Konsequenzen aus dem Leitsatz für unser Gemeindeleben beraten werden soll.



Stefan Albert

Auferstehungsfeier in der Osternacht

Wir werden in der Osternacht eine schöne Tradition fortsetzen: Die „Auferstehungsfeier“ in der Kirche in Mittelschefflenz!

Sie erinnert daran, wie damals am Ostermorgen die Frauen (siehe Grafik rechts) in aller Frühe zum Grab unseres Herrn Jesus Christus gegangen sind, weil sie den Leichnam salben wollten - und dort das leere Grab entdeckt haben und von den Engeln erfahren haben, dass Jesus Christus von den Toten auferstanden ist.



Wir versammeln uns um 5:30 Uhr in der Kirche in Mittelschefflenz und feiern

einen Ostergottesdienst der besonderen Art, mit Bildern, meditativen Texten und weiteren Gestaltungselementen, die wir nicht verraten wollen.

Abschließen wollen wir mit einem kleinen Frühstück in der Kirche. Herzliche Einladung an alle!

Team „Jahr der Dankbarkeit“



Bild: L. Käthe © GemeindefriedDruckerei.de

IMPRESSUM

Ev. Kirchengemeinde, Waldstraße 6, 74850 Schefflenz
Tel. (0 62 93) 2 67, Fax 92 83 07, E-Mail: pfarramt@ev-kirche-schefflenz.de
Internetseite: www.ev-kirche-schefflenz.de
Büro: Montag: 9:15 Uhr - 12:15 Uhr (Friedegard Neuhold)
Mittwoch: 9:15 Uhr - 12:15 Uhr (Elke Reichert)
Redaktion: Pfarrer Stefan Albert (V. i. S. d. P.),
Michael Strauss und Karlheinz Lindenmuth

Titelseite: Altarkreuz in Unterschefflenz



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17.04.16

Konfirmation 2016

Am **24.04.** werden in **OS** konfirmiert:
 Lucas Eicholzheimer, Bastian Gramlich, Tamara Herkel,
 Tim Löser, Sarah Schuller, Robin Stapf



Am **01.05.** werden in **MS** konfirmiert:
 Jannik Bopp, Hanna Haaß, Zippora Haaß, Kevin Leuthner, Maxim
 Nachtmann, Ben Reichert, Kevin Sündermann



Am **08.05.** werden in **US** konfirmiert:
 Tobias Dorsch, Heiko Goos, Athina Haupt, Janis Kollmer,
 Marius Krämer, Dorothea Öhlschläger, Domenica Schiefke,
 Alissa Schwartz, Luca Seuffert



Bilder: L. Kläbe © Gemeindefriedruckerei.de

Michael Strauss

Außenanlage Kirche Oberschefflenz

In den letzten Jahren wurde die Außenanlage vom Ehepaar Christel und Kurt Münch gepflegt. Aus Altersgründen können sie diese Tätigkeit nicht mehr ausführen. Herzlichen Dank für die Ausführung der jahrelangen Arbeit!



Wer kann diese Tätigkeit an der Kirche in Oberschefflenz übernehmen? Nähere Auskünfte können Sie im Pfarramt bei den üblichen Sprechzeiten erfahren, Tel. 2 67.

Michael Strauss

Ankündigung „Gemeindefest der Dankbarkeit“

Anfang Juni wird unser „Jahr der Dankbarkeit“ einen besonderen Höhepunkt erreichen: Es wird ein „Gemeindefest der Dankbarkeit“ geben!

Wir beginnen am 05. Juni mit einem gemeinsamen Gottesdienst zum Thema Dankbarkeit in der Kirche Mittelschefflenz, den unser früherer Dekan und „echter Schefflenzer“ Dirk Keller (siehe Bild rechts) mit uns feiern wird. Er freut sich schon sehr darauf, zumal es das erste Mal sein wird, dass er in seiner Heimatkirche in Mittelschefflenz auf der Kanzel stehen wird.



Danach werden wir gemeinsam in die „Harmonie“ in Mittelschefflenz gehen, wo ein gutes Mittagessen auf uns warten wird.

Am Nachmittag wird es dann ein schönes Programm für die ganze Familie geben in der „Harmonie“ und (eventuell) im benachbarten Kindergarten „Guter Hirte“. Mit viel Spiel und Spaß und guten Beiträgen für alle Altersstufen!

Im nächsten Gemeindebrief werden wir noch Details dazu verraten - jetzt gilt erst einmal: Reservieren Sie sich bitte den Termin! Oder, wie es heute manche sagen: „Save the date!“

Team „Jahr der Dankbarkeit“

„Du sollst dankbar sein für das **Geringste** und du wirst würdig sein, **Größeres** zu empfangen.“

Thomas von Kempfen

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.

Römer 12, 15

Getauft wurden...

Bestattet wurden...

Stand: 23.02.16

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Psalm 31, 16 a

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

	Unterschefflenz	Mittelschefflenz	Oberschefflenz	Kleineicholzheim
20.03.16 Palmsonntag P: Philipper 2, 5-11 K: Gabentest		10:30 Uhr Offener Gottesdienst	9:15 Uhr Gottesdienst	
24.03.16 Gründonnerstag P: 1. Korinther 11, 23-26 K: Abendmahl		19:30 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Wein)	14:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Luise von Baden mit HL Abendmahl (Wein)	
25.03.16 Karfreitag P: 2. Korinther 5, 14b-21 K: Gemeindeaufbau u. Diakonie	15:00 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Saft)	10:30 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Wein)	9:15 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Wein)	9:15 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Saft)
27.03.16 Osterfest P: 1. Korinther 15, 1-11 K: Diakonische Hilfen	10:30 Uhr Gottesdienst	5:30 Uhr Auferstehungsfeier	9:15 Uhr Gottesdienst	
28.03.16 Ostermontag P: 1. Korinther 15, 12-20 K: Kinderbibeltage		10:30 Uhr Gottesdienst	9:15 Uhr Gottesdienst	
03.04.16 Quasimodogeniti P: 1. Petrus 1, 3-9 K: Ökumene und Auslandsarbeit	9:15 Uhr Gottesdienst		10:30 Uhr Gottesdienst	
10.04.16 Misericordias Domini P: 1. Petrus 2, 21b-25 K: Kindertagesstätte "Guter Hirte" MS		10:30 Uhr Familiengottesdienst Mitwirkung: Kita "Guter Hirte"		9:30 Uhr Gottesdienst
17.04.16 Jubilate P: 1. Johannes 5, 1-4 K: Kinder- und Jugendarbeit	18:00 Uhr Offener Abendgottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandengespräch		
24.04.16 Cantate P: Kolosser 3, 12-17 K: Kirchemusik i. d. Landeskirche K: Kinder- und Jugendarbeit (OS)	10:30 Uhr Gottesdienst	9:15 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Konfirmation mit HL Abendmahl (Wein)	
01.05.16 Rogate P: 1. Timotheus 2, 1-6a K: Weltmission K: Kinder- und Jugendarbeit (MS)		10:00 Uhr Konfirmation mit HL Abendmahl (Wein)	10:30 Uhr Gottesdienst	9:30 Uhr Gottesdienst
05.05.16 Christi Himmelfahrt P: Apostelgeschichte 1, 3-11 K: Gemeindebrief	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in UNTERSCHIEFFLENZ (mit unseren Gästen aus Roigheim) Mitwirkung: Posaunenchor Schefflenz			
08.05.16 Exaudi P: Epheser 3, 14-21 K: Arbeitslosenprojekt (Bezirksskollekte) K: Kinder- und Jugendarbeit (US)	10:00 Uhr Konfirmation mit HL Abendmahl (Wein)	10:30 Uhr Gottesdienst	9:15 Uhr Gottesdienst	

Ökumenischer Sozialförderverein Schefflenz e.V.

Ein Verein der beiden Kirchengemeinden
in Schefflenz

Liebe Gemeindeglieder,

heute möchten wir Sie erneut über den Sozialförderverein unterrichten und gleichzeitig bitten, dem Verein beizutreten.

Kranken- und Pflegekassen decken heute nur noch die pflegerische Grundversorgung ab. Wenn jemand in der Familie krank oder pflegebedürftig wird, ist er über die Kassenleistungen hinaus auf Unterstützung und Hilfe angewiesen. Hierzu bedarf es der Einrichtungen, die durch unseren Verein unterstützt werden. Die Sozialstationen der Katholischen und der Evangelischen Kirchen.

Außerdem wird bedürftigen Menschen in unserer Gemeinde durch Sach- oder Geldspenden geholfen.

Eine Mitgliedschaft kann dabei helfen, die bedeutsame Tradition der Gemeindevereine zu bewahren, das Leben in der Gemeinde und der kirchlichen Gemeinschaft zu unterstützen und zu fördern.

Durch die Mitgliedschaft kann außerdem die soziale Verantwortung als Christ zum Ausdruck gebracht werden.

Die Höhe des Beitrages kann selbst bestimmt werden, die Beiträge werden einmal pro Jahr abgebucht. Beitrittserklärungen liegen in allen Kirchen und Gemeindehäusern von Schefflenz aus.

Die Beitrittserklärungen können bei den jeweiligen Pfarrämtern abgegeben werden.

Bei der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung, auf die im Mitteilungsblatt hingewiesen wird, kann jedes Mitglied erfahren, wofür die eingegangenen Mitgliedsbeiträge und Spenden verwendet wurden.

Ein kleiner Beitrag der viel bewirken kann.

Wir würden uns über Ihren Beitritt freuen.

Karlheinz Lindenmuth
1. Vorsitzender

Norbert Reichert
2. Vorsitzender

Gemeinderückblick in Bildern



Zum Jahresbeginn, am 03.01.16, veranstaltete der MGV Unterschefflenz, zusammen mit dem Posaunenchor Schefflenz, ein nachweihnachtliches Konzert in der gut besuchten Unterschefflenzer Kirche. (rechts)



Bei der Mitarbeiterfeier am 27.01.16 war der Saal im Gemeindehaus wieder voll belegt. (links)



Natürlich dufte bei der Mitarbeiterfeier der Jahresrückblick nicht fehlen. (rechts)





Viele brachten Salate mit bei der Mitarbeiterfeier - und so gab es ein grandioses Büffet! (links)



Mit 220 Teilnehmerinnen war die Roedderhalle beim Ökumenischen Frauenfrühstück bis auf den letzten Platz gefüllt. (rechts oben)

Referentin Ruth Heil sprach beim Ökumenischen Frauenfrühstück über das Thema „Vitamine für die Seele“. (rechts)



Ohne das fleißige Küchenteam wäre das Ökumenische Frauenfrühstück nicht möglich gewesen. (links)

Gemeinsames Essen nach der „Begrüßung des Sonntags“ in Oberschefflenz. (rechts)





Die Vorspeise steht bereit für das Drei-Gänge-Menü beim „Ausgehabend für Ehepaare“ am 14. Februar. (links)



Perspektiventwicklung: Eine Übung für die Ermittlung der Leitverse. (rechts)



Schmetterlinge: L. Klöke © GemeindebriefDruckerei.de

In einem Überblick wurden viele Aktivitäten in der Gemeinde geordnet und beurteilt. (links)



Frauenkreis: Gruppenbild vor dem Gemeindehaus, entstanden beim jüngsten Treffen (rechts)



Inputt - Mosbach startet in die neue Saison

Es ist wieder soweit! Inputt, die Abenteuergolfanlage in Mosbach startet in die neue Saison. Große und kleine Besucher können ihre Geschicklichkeit auf den 18 Golfbahnen austesten und viel Spaß dabei erleben. Im Bistro und Café esswerk kann man es hinterher gemütlich ausklingen lassen. Ein erholsames Freizeitvergnügen für Jung und Alt in unserer Region.

Die Saison 2016 beginnt mit einer Reihe von Neuheiten:

Auf Inputt kann man in diesem Jahr mit einer Saisonkarte spielen. Einmal zahlen, und das zu sehr attraktiven Preisen, und das ganze Jahr, wann immer man Lust verspürt, spielen. Auch eine Saisonkarte für Familien gibt es.

Einmal im Monat findet donnerstags eine „After Work Party“ von 18 - 22 Uhr statt. Salsa, Samba und Co. laden

zum Tanzen ein und das esswerk reicht Fingerfood. Man kann sich überraschen lassen. Mal kurz aus dem Alltag fliehen, Freunde treffen und die Seele baumeln lassen.

Das Event für Nachschwärmer: einmal im Monat, ab 9. April erstmals, findet samstags Nachtgolfen bis 24 Uhr statt. Alle Bahnen sind bespielbar - auch bei Dunkelheit und das esswerk grillt am offenen Feuer!



Ostersonntag heißen wir unsere kleinen und großen Gäste mit 500 versteckten Ostereiern willkommen! Das hat schon Tradition.

Im esswerk auf Inputt bieten wir auch Platz für Feste und Feiern. Besonders beliebt sind unsere mediterranen Buffets. Vielleicht suchen Sie noch einen besonderen Ort für Ihr Fest in diesem Jahr?!

Inputt und sein esswerk sind ja in jeder Hinsicht etwas Besonderes: die diakonische Integrationsfirma verbindet Spaß mit einem sozialen Hintergrund. Benachteiligte Menschen finden hier einen Arbeitsplatz! Wir freuen uns, wenn viele Gäste auch 2016 diesen Betrieb mit ihrem Kommen unterstützen.

Alle Öffnungszeiten, Termine, Preise und Angebote finden Sie auf unserer neu gestalteten Internetseite: www.inputt-mosbach.de
Inputt mosbach Elzpark Mosbach Tel. 0 62 61 - 9 38 46 90

Barbara Klein



„Christus, der Auferstandene, hat **Trost für alle deine Müdigkeit und **Licht** für deine dunkelsten Stunden.“**

Friedrich von Bodelschwingh

Gemeindefest

Auf Seite 8 dieses Gemeindebriefs haben wir unser Gemeindefest am 5. Juni mit Dirk Keller angekündigt. Um dieses Gemeindefest in einem schönen Rahmen feiern zu können und auch einiges an Programm anbieten zu können, brauchen wir natürlich



auch die nötigen finanziellen Mittel. Daher bitten wir Sie um eine Spende dafür, auf unser Spendenkonto (siehe Tabelle unten) mit dem Vermerk „Gemeindefest Juni“. Herzlichen Dank schon im Voraus!

Selbstverständlich können Sie aber auch für andere Zwecke im Rahmen der Gemeindearbeit spenden (z. B. für Chöre, Heizkosten, Unterhalt Gemeindehaus u. v. m.).

Natürlich sind die Spenden für unsere kirchlichen / gemeinnützigen bzw. mildtätigen Zwecke von der Steuer absetzbar. Gerne stellen wir auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus.

Spendenkonten:

Volksbank Mosbach BIC: GENODE61MOS

Allgemeines Spendenkonto (bitte Zweck angeben)

IBAN: DE88 6746 0041 0010 6333 03

Patenkinder (Kindernothilfe)

IBAN: DE74 6746 0041 0010 6094 02

H. O. T - Help of teen with Jesus (Rumänienhilfe)

IBAN: DE24 6746 0041 0010 6096 23

Kinder - u. Jugendarbeit

IBAN: DE46 6746 0041 0010 6096 15

Sparkasse Mosbach BIC: SOLADES1MOS

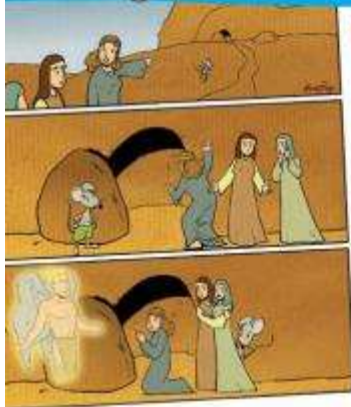
Allgemeines Spendenkonto (bitte Zweck angeben)

IBAN: DE85 6745 0048 0003 0767 67



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Das Geheimnis der Osternacht

Am Karfreitag ist Jesus gekreuzigt worden. Seine Freunde sind fassungslos. Doch Maria Magdalena und ihre Freundinnen raffen sich auf und suchen sein Grab! Aber als sie ankommen, erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der Leichnam ist verschwunden! „Oh weh, Grabräuber haben unseren Jesus fortgeschleppt!“

Doch im gleichen Moment sehen sie ein leuchtendes Wesen. Es sagt freundlich: „Jesus lebt! Freut euch und bringt auch den Jüngern die frohe Botschaft!“ „Das Grab – es ist leer!“, berichten sie den Jüngern atemlos. „Und der Engel sagt, dass Jesus lebt! Hurra! Wunderbar!“ Jesus wird immer in unserem Herzen sein.
Nach Johannes, 20, 1–19

Mäuschen hüpf!

Alle ziehen die Schuhe aus, gehen vor der Startlinie in die Hocke und halten mit der rechten Hand den linken Zeh und mit der linken Hand den rechten Zeh fest. Auf Kommando hüpfen alle Hasen los bis zu einem Ziel: bis zum Rübenacker oder bis zum Schokoladennest? Nur nicht locker lassen! (ab 2 Spieler)



Salböl aus Blüten



Mit einem feinen Öl wollten am Ostermorgen zwei Frauen Jesus salben. Das Öl war etwas sehr Kostbares. Du kannst ein duftendes Öl auch selber machen. Du brauchst: 4 Esslöffel Mandelöl aus der Apotheke (möglich, aber nicht so fein: Salatöl

aus der Küche) und 3 Teelöffel Veilchenblüten (aus der Apotheke). Öl und Blüten gibst du zusammen in ein Glas. Das verschließt du gut und lässt es 2–3 Wochen an einem sonnigen Platz ziehen. Filtere dann die Blüten durch ein Sieb ab. Fertig ist dein Salböl!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5–10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangelischeblatt.de



Kindergottesdienste

Termin	Kindergottesdienst
20.03.2016	10. ³⁰ Uhr (Ra)
27.03.2016	10. ³⁰ Uhr (Ra)
03.04.2016	10. ³⁰ Uhr (Ra)
10.04.2016	10. ³⁰ Uhr Familiengottesdienst in Mittelschefflenz
17.04.2016	10. ³⁰ Uhr (Ra)
24.04.2016	10. ⁰⁰ Uhr Archekindergottesdienst (Gh)
01.05.2016	-
08.05.2016	10. ³⁰ Uhr (Ra)

Ra Rathaus Unterschefflenz
 Ki ev. Kirche Mittelschefflenz
 Gh Gemeindehaus Oberschefflenz

BASTELECKE
 von Christian Badel

Was du brauchst:
 Ausgeblasene Eier
 Wolle, bunte Bänder
 Pinsel und Farbe, Kleber.

So wird's gemacht:

1. Wollfäden in gleicher Länge abschneiden und als Frisur zusammenbinden oder auch wirr zusammenkleben.
2. Die Frisur auf die Spitze des Eies kleben.
3. Auf die Eier mit dem Pinsel lustige Gesichter malen.
4. Besonders schön sieht es aus, wenn eine ganze Familie unterschiedlich aussehender Eierköpfe entsteht.

Die Eierköpfe können dann z.B. in einem Blumentopf versteckt werden.

© www.kikibox.com